

Elterninfo für 4-jährige Kinder der Stadt Wassenberg

*Gemeinsam unterstützen wir
Ihr Kind in seiner Entwicklung*

Eltern

Kinder-
garten



Grund-
schule

Kind

Diese Informationsbroschüre für Eltern von Vorschulkindern ist eine gemeinsame Information der folgenden Kindertagesstätten und Grundschulen im Stadtgebiet Wassenberg:

1. Kindergarten und Familienzentrum „Apfelbaum“
Frau Nieswand
Am Neumarkt 23 - 24
41849 Wassenberg
2. Johanniter-Kindertagesstätte „Regenbogen“, Familienzentrum
Herr Mank
Weilerstraße 68
41849 Wassenberg
3. Johanniter-Kindertagesstätte „Schatzkiste“
Herr Horn
Forster Weg 28 a
41849 Wassenberg
4. Katholischer Kindergarten Birgelen
Frau Meisen
Mittlerer Weg 1
41849 Wassenberg
5. Katholischer Kindergarten Myhl
Frau Roschack
Schulstraße 24
41849 Wassenberg
6. Katholischer Kindergarten St. Georg
Frau Roschack
Stiftsplatz 2 - 3
41849 Wassenberg
7. Kindergarten der AWO
Herr Agar/Frau Baum
Breiter Weg 35
41849 Wassenberg
8. Kindertagesstätte „Rosengarten“
Frau Moser
Schulstraße 1
41849 Wassenberg
9. Waldkindergarten Wassenberg „Die Waldpiraten“
Herr Eilert
Im Eichengrund 1
41849 Wassenberg
10. Städtisches Familienzentrum Steinkirchen
Frau Rath
Martinusstraße 1a
41849 Wassenberg
11. GGS Am Burgberg
Frau Eichler
Kirchstraße 27
41849 Wassenberg
12. KGS Birgelen
Frau Schillings
Elsumer Weg 6
41849 Wassenberg
13. KGS Myhl
Frau Wingerts Zahn
Schulstraße 1
41849 Wassenberg
14. Martinus-Schule Orsbeck
Frau Ladleif
Luchtenberger Straße 1
41849 Wassenberg

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

leider kann der Info-Abend für Eltern von Kindern, die in zwei Jahren eingeschult werden, in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden. In dieser Informationsbroschüre haben wir die wichtigsten Hinweise für Sie zusammengefasst.

Lesen und stöbern Sie hier und informieren Sie sich über die Fähigkeiten, die Ihr Kind in der Vorschulzeit - im Übergang vom Kindergarten zur Grundschule - erwerben sollte und wir dazu unternehmen.

Sie wundern sich wahrscheinlich, warum wir Sie schon so früh darüber informieren. Ihr Kind hat noch zwei Jahre Zeit, bis es in die Schule kommt. Die Zeit bis zum Schulbeginn ist aber eine sehr kostbare, in der der Kindergarten und Sie zu Hause Ihr Kind umfassend auf die Schule vorbereiten können.

Der Kindergarten fördert Ihr Kind gemäß seinem Bildungsauftrag in enger Zusammenarbeit mit Ihnen alle Fähigkeiten, die zur Schulfähigkeit führen. Dazu ist die elementare Bildung und Erziehung eng mit der schulischen Bildung und Erziehung verzahnt. Wir als Grundschule arbeiten intensiv mit den Kindergärten zusammen und stimmen uns intensiv ab, obwohl wir eigenständige Bildungseinrichtungen sind.

Sie als Eltern sind dabei immer unsere wichtigsten Kooperationspartner, wenn es um ihr Kind geht.

Um gut auf die Schule vorbereitet zu sein, arbeiten wir mit Ihren Kindern an Fähigkeiten der folgenden Bildungsbereiche:

- „Soziale Fähigkeiten“
- „Logisches Denken und Mathematik“
- „Kreativität“
- „Bewegung“
- „Sprache“

Diese Bildungsbereiche finden Sie auf den folgenden Seiten ausführlich erläutert.

Wenn Sie uns bei der Vorbereitung Ihres Kindes auf die Schule unterstützen wollen, handeln Sie zu Hause so wie im Kindergarten.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass gute sprachliche Kompetenzen der Kinder für einen erfolgreichen Schulbesuch unabdingbar sind. Deshalb findet in der Kita die alltagsintegrierte Sprachförderung statt.

4-jährige Kinder, die keinen Kindergarten bzw. eine Kindertagesstätte besuchen, werden von uns als Grundschule zu einer Sprachstandsfeststellung eingeladen. Wir prüfen dann, ob Ihr Kind eine Sprachförderung benötigt.

Bei Fragen melden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail bei einer der nachfolgend aufgeführten Grundschulen im Schulträgerbereich der Stadt Wassenberg:

GGs Am Burgberg	02432/3521	ggs.wassenberg@freenet.de
Martinus-Schule Orsbeck	02432/20980	kgs-orsbeck@web.de
Kath. Grundschule Birgelen	02432/2348	info@grundschule-birgelen.de
Kath. Grundschule Myhl	02432/8597	kgs-myhl@gmx.de

Wir stehen Ihnen gerne Rede und Antwort und freuen uns über den Kontakt und eine Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Eichler

Schulleiterin GGS Am Burgberg

im Auftrag aller Grundschulen und Kindertagesstätten im Schulträgerbereich der Stadt Wassenberg

Bildungsbereich „soziale Fähigkeiten“

Wir unterstützen die sozialen Fähigkeiten Ihres Kindes,...

- ... indem wir dem Kind etwas zutrauen und auch etwas zumuten – so wächst Ihr Kind an jeder bewältigten Herausforderung.
- ... indem wir darauf achten, angefangene Arbeiten zu Ende zu machen – das Ergebnis ist ein tolles Erfolgserlebnis und fördert die Ausdauer Ihres Kindes.
- ... indem wir gemeinsame Erlebnisse und Rituale ermöglichen – Familien- und Gruppenzugehörigkeit festigt das Sicherheits- und Selbstwertgefühl Ihres Kindes.
- ... indem wir gemeinsam Absprachen treffen und Regeln entwickeln und auf ihre Einhaltung achten – so lernt Ihr Kind Mitbestimmung, aber auch Anpassung an die Familie/die Gruppe.
- ... indem wir bei Streit miteinander sprechen, gemeinsam nach Lösungen suchen und uns wieder vertragen – so wird Ihr Kind konfliktfähig.
- ... indem wir mit dem Kind Brett- und Kartenspiele spielen – Ihr Kind soll gewinnen dürfen, aber auch verlieren können.
- ... indem wir dem Kind Pflichten in der Familie und im Kindergarten übertragen – so entwickelt Ihr Kind ein Verantwortungsgefühl für andere Menschen.
- ... indem wir dem Kind auf Wunsch bei etwas behilflich sind, aber uns auch vom Kind helfen lassen – so erfährt Ihr Kind, dass jeder seine Stärken hat und es kein Zeichen von Schwäche ist, Hilfe anzunehmen.
- ... indem das Kind auch einmal warten muss, bis es an der Reihe ist – in der Familie und in der Kindergartengruppe sind alle wichtig.
- ... indem wir dem Kind helfen, Freundschaften zu knüpfen und zu pflegen – Freunde fördern das Mitgefühl.
- ... indem wir dem Kind helfen, sich durchzusetzen, aber auch mal nachzugeben – so wird Ihr Kind gruppenfähig.

Bildungsbereich „logisches Denken und Mathematik“

Wir unterstützen das logische und mathematische Verständnis Ihres Kindes, indem

- wir häufig mit dem Kind zählen (Knöpfe an der Jacke, Treppenstufen bis zur Wohnung, Teller für das Abendessen...) – so schult Ihr Kind ganz nebenbei seinen Blick für Zahlen und Mengen.
- wir Tischbrettspiele miteinander spielen – so erlernt Ihr Kind das Abzählen (und mit der Zeit auch das Erfassen ohne Nachzählen) von Würfelpunkten und das Umsetzen von Zahlen in Schritte auf dem Brett.
- wir auf unseren täglichen Wegen durch den Stadtteil oder beim Einkaufen gemeinsam nach Zahlen suchen und sie benennen – Hausnummern, Preisschilder, Geldstücke, Nummernschilder kommen immer wieder vor und trainieren das Zahlengedächtnis Ihres Kindes.
- wir das Kind motivieren, Gegenstände zu sortieren (Buntstifte von klein bis groß, Knöpfe nach Farben, Bücher von dünn bis dick, ganz unterschiedliche Gegenstände nach ihrem Material...) – so erfasst Ihr Kind immer besser Farben, Größen, Mengen und lernt, sie logisch zu ordnen und zu klassifizieren.
- wir im Gespräch mit dem Kind Präpositionen wie oben/unten, vorne/hinten, auf/unter und auch rechts/links bewusst benutzen – so lernt Ihr Kind, sich im Raum zu orientieren (eine wichtige Voraussetzung für mathematisches Denken).
- wir beim Anschauen von Bilderbüchern, Zeitschriften, Verkehrsschildern, Plakaten mit dem Kind nach verschiedenen geometrischen Formen suchen – so trainiert Ihr Kind Dreiecke, Vierecke, Kreise usw. zu unterscheiden und zu benennen.
- wir mit dem Kind Abzählreime und Finderspiele machen (10 kleine Zappelmänner, 1-2-3...7, eine alte Frau schnitt Rüben u.a.) – singend und spielend lernt Ihr Kind Zahlen viel leichter und kann sie besser „abspeichern“.
- wir bei Bewegungsspielen mit dem Kind zählen (Hüpfer beim Seilchen springen, Treffer beim Ballprellen oder Federball, Sprünge beim Hüpfen von der Mauer...) – durch Bewegung erlebt Ihr Kind die Zahlen mit seinem ganzen Körper und kann sich „mehr oder weniger“ viel besser vorstellen.
- wir mit dem Kind Musterreihen legen (z.B. Perlenketten auffädeln in der sich wiederholenden Reihenfolge Rot, Gelb, Blau) – so trainiert Ihr Kind seinen Blick für „logische Reihen“.
- wir das Kind die eigene Hausnummer, Telefonnummer oder das Geburtsdatum nachsprechen lassen – so entwickelt Ihr Kind ein Gedächtnis für Zahlen und Zahlenfolgen.

Bildungsbereich „Kreativität“

Wir unterstützen die Kreativität Ihres Kindes, indem

- wir dem Kind Freude vermitteln durch Singen, Tanzen, Spielen – Freude bringt Entspannung und stärkt das Selbstbewusstsein Ihres Kindes.
- wir die Neugier des Kindes unterstützen – Neugier setzt Lernprozesse Ihres Kindes in Gang.
- wir die Fantasie des Kindes anregen mit vielen verschiedenen Materialien – so erfährt Ihr Kind einen Reichtum an Erfahrungen.
- wir dem Kind helfen, fantasievoll Lösungen für ein Problem zu finden – die Ergebnisse bedeuten Erfolgserlebnisse für Ihr Kind.
- wir dem Kind die Möglichkeit geben, seine Talente zu entdecken – Ihr Kind wird sein Können als Geschenk erleben.
- wir das Kind anregen, Erfinder zu sein – so erlebt Ihr Kind, dass viele verschiedene Ideen eine Vielfalt für alle bedeuten.
- wir dem Kind helfen, seine Gefühle auszudrücken im Gespräch, beim Malen, beim Spielen – so verarbeitet Ihr Kind kreativ seine Erlebnisse und Erfahrungen.
- wir mit dem Kind lachen und Blödsinn machen – gemeinsamer Spaß an der Sache ist die beste Motivation.
- wir dem Kind ermöglichen, mit verschiedenen Dingen und Materialien zu experimentieren – so sammelt es viele neue Erfahrungen.
- wir mit kreativen Angeboten die kognitiven Fähigkeiten des Kindes anregen – so entwickelt Ihr Kind das notwendige „Handwerkszeug“, sein Leben praktisch zu meistern.

Bildungsbereich „Bewegung“

Wir unterstützen die Bewegungsfähigkeiten Ihres Kindes, indem

- wir so viel wie möglich mit dem Kind nach draußen gehen (Wald, Wiese, Spielplatz...) – so kann sich Ihr Kind frei bewegen und selber Möglichkeiten suchen, seinen Körper „auszuprobieren“ und zu trainieren.
- wir gemeinsam mit dem Kind Arbeiten im Haus oder im Garten erledigen – so erlebt Ihr Kind viele verschiedene Arbeitstechniken und seine eigenen körperlichen Möglichkeiten.
- wir mit dem Kind Roller, Laufrad oder Fahrrad fahren – der Gleichgewichtssinn wird ausgebildet und stabilisiert das Körpergefühl Ihres Kindes.
- wir mit dem Kind „alte“ Bewegungsspiele „wieder heraus kramen“ (Gummitwist, Kästchenhüpfen, Seilchen springen, Fischer-Fischer...) – gemeinsamer Spaß motiviert Ihr Kind, sich zu bewegen.
- wir viele Wege zu Fuß gehen – Ihr Kind bewegt sich nicht nur, sondern es lernt auch die für seinen Alltag wichtigen Wege kennen und sich im Verkehr richtig zu verhalten.
- wir mit dem Kind tanzen – Musik motiviert Ihr Kind, sich rhythmisch zu bewegen, Körperspannung wird aufgebaut, Körperhaltung gestärkt und der Kopf „befreit“.
- wir dem Kind jederzeit Stifte und Papier zur Verfügung stellen – so kann Ihr Kind so oft es will malen und dadurch seine Stifthaltung, seinen Fingerdruck und seine Feinmotorik trainieren.
- wir mit dem Kind basteln und werken – durch die Benutzung unterschiedlicher Werkzeuge wird Ihr Kind geschickter und seine Motorik ausgefeilter.
- wir bei Regenwetter auch im Haus Bewegungsmöglichkeiten schaffen (Luftballon-Tennis im Flur, Trampolinspringen auf der Matratze am Boden...) – nur „Rumhängen“ macht übellaunig und aggressiv.
- wir für das Kind Sportangebote im Verein organisieren – in einer Gruppe von Gleichaltrigen macht Bewegung doppelt Spaß.
- wir mit dem Kind zum Schwimmen, zum Reiten o.ä. gehen – Bewegungsangebote, die auch Papa oder Mama klasse finden, bringen doppelt Spaß an Bewegung.

Bildungsbereich „Sprache“

Wir unterstützen die Sprachentwicklung Ihres Kindes, indem

- wir viel mit dem Kind sprechen, geduldig zuhören und Blickkontakt halten – so erfährt Ihr Kind, dass es uns wichtig ist, was es sagt.
- wir das Kind zum Sprechen ermutigen und es loben – so macht Sprache Ihrem Kind Spaß.
- wir selbst deutlich sprechen, nicht „nuscheln“ und keine „Babysprache“ benutzen – Nachahmen ist die Methode Ihres Kindes, Sprache zu erlernen.
- wir falsch ausgesprochene Wörter zwar korrekt wiederholen, aber nicht „richtig“ nachsprechen lassen – „Ausbremsen“ hemmt den Redefluss und den Spaß am Sprechen.
- wir mit dem Kind Musik hören und dazu tanzen, viel singen und dazu klatschen – so lernt Ihr Kind Sprache spielerisch, ganz „nebenbei“.
- wir das Kind in alltägliche Handlungsabläufe einbeziehen und darüber sprechen – so lernt Ihr Kind immer mehr Wörter.
- wir Konflikte und Probleme mit dem Kind besprechen – so erlebt Ihr Kind, dass man mit Worten Gefühle ausdrücken und Lösungen finden kann.
- wir dem Kind altersgerechte Bücher, Reime, Gedichte anbieten – so haben wir zusammen Spaß und lernen gemeinsam.
- wir Geräuschquellen minimieren und zu Hause den Medienkonsum einschränken – so kann Ihr Kind sich auf das Wesentliche konzentrieren.